

VERTRAUENSSTELLE ON DEMAND FÜR DIE FORSCHUNG VON MORGEN

BUNDESDRUCKEREI Die Bundesregierung hat in den vergangenen Monaten wichtige gesetzliche Weichen gestellt, damit Forschende verstärkt Patientendaten nutzen können. Doch die Sicherheit bleibt entscheidend.

Jedes Forschungsprojekt braucht ein tragfähiges Datenschutzkonzept – und möglicherweise auch eine Vertrauensstelle (VST). Diese ist Standard, um Daten aus mehreren Kliniken und Praxen abzufragen und verknüpfen zu können. Sie pseudonymisiert dabei alles, was Rückschlüsse auf die Identität gibt.

Für Forschende kann die Einbindung einer VST einiges an Aufwand mit sich bringen. Aufwand, den die Bundesdruckerei GmbH mit ihrer digitalen Datentreuhänder-Plattform CenTrust vermeiden will. CenTrust bietet einen Vertrauensstellendienst, der komplett DSGVO-konform ist und sich um den gesamten Prozess des Datenaustauschs kümmert. Dabei liegen die Daten auf den Hochsicherheits-Servern der Bundesdruckerei GmbH – verschlüsselt nach den aktuellen Standards des BSI.

GERINGES RISIKO DURCH SKALIERBARKEIT

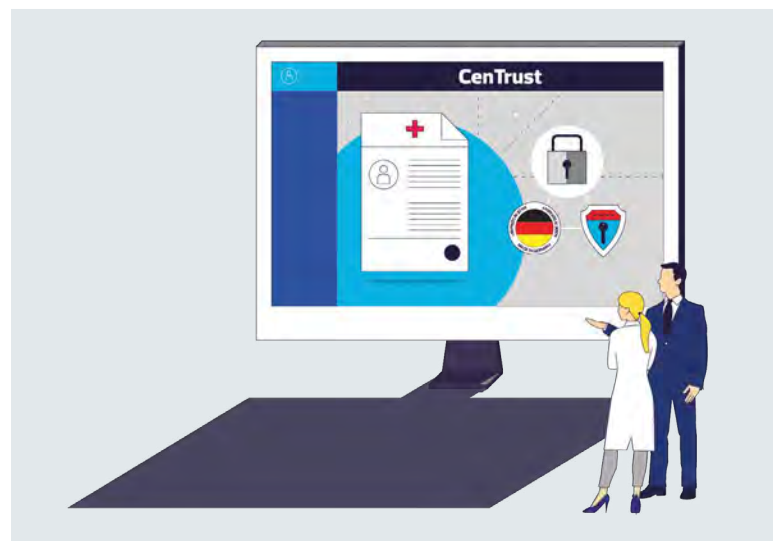
Neben der Pseudonymisierung und Verknüpfung übernimmt CenTrust noch weitere Aufgaben. Zu ihnen zählt das Einwilligungs- und Zustimmungsmanagement für den Patienten. Bei Bedarf sind außerdem Datenqualitäts- und -analysedienste möglich. Die Forschenden können sich in Ruhe auf ihre Arbeit konzentrieren. Umso mehr, weil CenTrust eine „Vertrauensstelle on demand“ ist, die sich je nach Projektgröße und -dauer skalieren lässt. Unternehmen und Institutionen können jederzeit unkompliziert aufsatteln und abspringen. Gerade bei kleineren

Forschungsvorhaben bleibt das finanzielle Risiko damit minimal. Das heißt allerdings nicht, dass Kunden auf professionelle Betreuung verzichten müssen. Während der gesamten Projektdauer können sie auf den Support der Bundesdruckerei zurückgreifen. Das Unternehmen hilft darüber hinaus bei Datenschutz-Themen.

GEFRAGTER UND NEUTRALER PARTNER IM GESUNDHEITSWESEN

Genügend Erfahrung hat das TMF-Fördermitglied allemal. So unterstützt die Bundesdruckerei GmbH derzeit das deutschlandweite Multiple Sklerose Register dabei, Register- mit Krankenkassendaten zu verknüpfen. Für das Robert Koch-Institut (RKI) betreibt man zudem eine Vertrauensstelle, die der Forschung medizinische Daten von HIV-Patienten aus 15 verschiedenen Kliniken zugänglich macht. Und auch beim Digitalen Impfquoten-Monitoring zur COVID-19-Impfung ist die Bundesdruckerei GmbH mit einer VST im Einsatz.

Als IT-Sicherheitsunternehmen des Bundes hat sie keinerlei Eigeninteresse an den medizinischen Daten. Ob als Anbieter von CenTrust oder als langjähriger Partner der gematik und ihrer Telematikinfrastruktur: Die Bundesdruckerei agiert gänzlich neutral.



KOSTENLOSES WEBINAR

Forschungsdaten sicher nutzen: Am 15. Juni können Sie CenTrust in einem kostenlosen Webinar kennenlernen. Anhand aktueller Projekte erklären wir, wie das Konzept hinter der Vertrauensstelle funktioniert. Anmeldung unter:

bdr.de/termine

Mehr zu CenTrust erfahren Sie unter:
bundesdruckerei.de/centrust

bundesdruckerei.

www.bundesdruckerei.de